

Bieler Tagblatt

Seit 1850 die Zeitung für Biel und das Seeland

Dienstag
29. März 2022
Nr. 74
AZ 2500 Biel
CHF 4.30
ajour.ch

Die Ohrfeige
Glanz und Gloria bei
der Oscar-Verleihung
– und eine Backpfeife.
Kultur 12

Die Entlassung
Anthony Sirufo
ist nicht mehr
Trainer des FC Biel.
Sport 24

Der Triumph
Die Bielerin Melanie
Barbezat gewinnt
erneut den WM-Titel.
Sport 26



Das Interesse ist gross, die Wahlbeteiligung dürftig

Wahlen Die Verkündung der Resultate im Berner Rathaus hat für dichtes Gedränge gesorgt. An den Wahlurnen in Biel und dem Seeland sah es jedoch ganz anders aus.



Die Berner Wahlen haben erst nach der Auszählung viel Aufmerksamkeit erhalten. MATTHIAS KÄSER

Nur gerade 28 Prozent aller Stimmberechtigten im Wahlkreis Biel-Seeland haben sich an den Grossratswahlen beteiligt. Das sind zwar 1,2 Prozent mehr als vor vier Jahren. Dennoch liegt der Wahlkreis Biel-Seeland damit im Kan-

tonsvergleich mit den anderen Wahlkreisen auf dem letzten Platz. Die generell tiefe Wahlbeteiligung im Seeland ist nicht neu. Dafür gab es eine Überraschung bei den Gemeinden: Arch, das bei Wahlen meist am Tabellenende

steht, hat mehrere Plätze gutgemacht. Den Schlussrang belegt neu Pieterlen.

Über ein gutes Ergebnis kann sich Christine Gerber freuen: Die Grossrätin hat im Wahlkreis Biel-Seeland das beste Resultat erzielt. Ganz anders die

Gefühlslage auch einen Tag nach der Wahl bei Biels Stadtpräsident Erich Fehr (SP): Die klare Niederlage gegen Mitte-Kandidatin Astrid Bärtschi ist nur schwer verdaulich. Doch Fehr blickt nach vorne. *bjg/cst/lsg* – **Wahlen** 2 bis 6

«Ich trinke doch nur abends, wenn die Kinder im Bett sind», sagen einige zu ihr

Alkohol Unmengen an Altglas und Dosen, die sich stapeln. In der Wohnung, überall: Bei bis zu 300 000 Menschen in der Schweiz sieht es vielleicht so aus. So viele Alkoholabhängige gibt es in der Schweiz, schätzt das Bundesamt für Gesundheit. Manche Folgen des Alkoholkonsums sind unmittelbar, zum Beispiel Autounfälle. Doch viele Suchterkrankungen bleiben im Verborgenen. Und damit auch die Probleme jener, die mitbetroffen sind: Partnerinnen und Partner, Kinder und Jugendliche. Vergangene Woche wurde mit einer schweizwe-

iten Aktionswoche die Situation letzterer thematisiert. Beteiligt war auch Stéphanie Meier vom Blauen Kreuz in Biel. Sie ist auf suchtblastete Familien spezialisiert und berichtet im Interview von ihrer Beratungsarbeit. Diese ist gefragt: Laufend erhält sie Anfragen. Aber das Angebot erreiche noch nicht alle, die es erreichen könnte oder sollte, sagt sie. Auch Betroffene haben letzte Woche offen erzählt. Eine davon ist Alexie Burri. Indem sie über ihre Erfahrungen spricht, will sie das Thema entstigmatisieren. *vna* – **Region** 7

Kulturveranstalter rätseln über anhaltende Unlust, auszugehen

Biel Eigentlich spräche vieles dafür, kulturelle Angebote nun, da die Beschränkungen der Pandemie wegfallen, in vollen Zügen auszukosten. Allein, die Unlust, auszugehen, scheint aktuell noch gross. Warum das so ist, darüber können die Veranstalter in Biel und der Region nur rätseln: Covid, Krankheit, Krieg, Entwöhnung? Tatsache ist, dass der Kulturbereich wohl noch ein schwieriges Jahr bevorsteht, gerade was Kleinkunst, Comedy oder unbekanntere Gastveranstaltungen angeht. Die Neugier ist weniger gross, viele warten bis kurz vor der

Vorstellung mit der Entscheidung, ob sie nun gehen oder nicht. Höchstens Parties, bekannte Namen wie «Mummen-schanz» oder der First Friday sorgten zuletzt für Publikumsaufmarsch. Veranstaltern bereitet das grosse Sorgen und Unsicherheit. Edna Epelbaum von der Cinevital rechnet damit, dass der Kinobranche ein schwieriges Jahr bevorsteht, auch wenn es nun langsam merklich bergauf gehe. Andere geben an, wenn es so weitergehe, könne man Ende des Jahres die Schliessung verkünden. *gau* – **Kultur** 12

Tischtennisclub Port festigt seinen Platz

Tischtennis Der TTC Port hat die NLC-Meisterschaft auf dem ausgezeichneten 4. Platz abgeschlossen. In der letzten Doppelrunde vom Wochenende holten die Porter zuhause die nötigen Punkte, um ihre direkten Verfolger auf Distanz zu halten. Nachdem in der ersten Nationalliga-Saison 2018/19 noch um den Klassenerhalt gebangt werden musste, hat sich der familiär geführte Verein inzwischen im vorderen Mittelfeld etabliert. Schon länger abgezeichnet hat sich dagegen der Abstieg des TTC Aarberg in die 1. Liga. *fri* – **Sport** 27

«Der Krieg in der Ukraine und die Flüchtlingskrise schockieren uns alle.»

Mitteilung des dänischen Bierbrauers Carlsberg zu seinem kompletten Rückzug aus Russland. 19

EHC Biel will sich Matchpuck erspielen

Eishockey Der EHC Biel empfängt heute um 20 Uhr die ZSC Lions zum vierten Spiel der Playoff-Viertelfinalserie. Die Zürcher hatten sich am Sonntag im Hallenstadion mit einem knappen Sieg zurückgekämpft, Biel liegt aber weiterhin in Führung und kann nun auf 3:1 davonziehen. Entscheidend wird für beide Teams sein, wie gut sie sich von der erst in der zweiten Verlängerung entschiedenen Partie erholen haben. Das gestrige Training in der Tissot Arena stand folgedessen ganz im Zeichen der Regeneration. *fri* – **Sport** 24

Seeländer Köche sind im Final

Kochwettbewerb Das Team rund um Christoph Hunziker greift nach der Krone im Kochwettbewerb Bocuse d'Or: In Budapest haben sich die Seeländer als Neuntplatzierte den Einzug in den Weltfinal gesichert. Das grosse Ziel konnte dank intensiver Vorbereitung, letztlich aber auch dank schnellen Anpassungen und Improvisationskünsten erreicht werden. Denn die Voraussetzungen und die Geschehnisse in Budapest waren alles andere als günstig. Der Final in Lyon findet im Januar statt. *br* – **Region** 8